

## ► Fortsetzung von Seite 1

‘meisterliche Handwerk zur Wahrheitsfindung’ in Frage zu stellen und eigene Wege zu suchen?»

Barbara Schlumpf wirft mit dem Stück ein Dilemma auf, das sich bis in die heutige Zeit hinein zieht. Sie wird den Bezug zu bisher verborgenen Figuren schaffen, deren Konflikte aufzeigen und durch die Figur von Carnifex Sohn einen deutlichen Akzent auf die Jugend setzen. «Die Zukunft liegt in den Händen der Jugend», sagt Barbara Schlumpf und ist der festen Überzeugung, dass Anna Göldis Lebensgeschichte auch in der heutigen Welt so aktuell ist wie damals.

**DREI HAUPTFIGUREN**

Barbara Schlumpf hat als Regisseurin die künstlerische Leitung für das Freilichtspiel «Annas Carnifex». Sie ist Theater- und Hörspiel-Regisseurin, Dramaturgin, Choreografin und Autorin von eigenen Theater-Projekten und Konzepten.

Perikles Monioudis ist als Textautor international bekannt. Die Anna-Göldi-Stiftung hatte ihm 2007 den Auftrag für die Schaffung des Bühnenstückes mit dem Titel «Annas Carnifex» gegeben. Charles Clerc ist langjähriger Radio- und Fernsehmann und spielte seit seiner Jugend nicht mehr Theater, freut sich aber, über die neue Herausforderung und sieht gar gewisse Analogien zu seiner Tätigkeit als Tagesschaumoderator.

**Licht und Schatten**

Wenn am Mittwoch, 4. August 2010, in Mollis die Uraufführung stattfindet, wird der alte Dorfteil rund um das Zwickyhaus kaum mehr zu erkennen sein. Barbara Schlumpf wird sehr vieles in Weiss hüllen und die Gasse in einen regelrechten Hexenkessel verwandeln. «Die Tribüne soll wie die Glarner Berge in die Höhe steigen und unten im Tal – eben auf der Gasse – wird gespielt», sagt Barbara Schlumpf. Rund 400 Personen sollen Platz finden und Anna Göldis Geschichte von einer anderen Seite erkennen können.

Die Regisseurin will mit Licht und Schatten die Umgebung neu interpretieren und in einem Bild, das auf historischem Grund wurzelt, auf die Gegenwart setzen.

Eine Vielzahl von Aktiven wird für diese Aufführung benötigt. Neben Schauspieler/-innen, Näher/-innen und Sänger/-innen braucht es aber auch Leute für den Tribünen- und Bühnenbau, die Maske, Abendkasse, Technik, Logistik und Beiz. Anlässlich der Informationsveranstaltung betonte Barbara Schlumpf, dass sie es dem Schicksal überlasse, wieviele Leute schlussendlich auf der Bühne stehen.

Verschiedenes möchte die Regisseurin der interessierten Bevölkerung überlassen: «Ich lade Sie ein, mitzugestalten.» Dazu wird demnächst auch eine Diskussion rund um das Thema Menschenrecht lanciert. Mit der Frage: «Was ist dein persönliches Menschenrecht» sollen möglichst viele im Forum auf der Homepage mitdiskutieren. Und unter Umständen könnten, je nach Thema und Aussage, auch Aspekte aus diesem Blog im Freilichtspiel eingesetzt werden. «Dies wird je-



In dieser geschichtsträchtigen Gasse soll die Problematik von Annas Carnifex aufgezeigt werden – Barbara Schlumpf erklärt vor dem Restaurant Bären in Mollis.

Bild Gabi Heussi

doch nur nach Absprache mit dem Verfasser der Aussage stattfinden», betont Barbara Schlumpf.

**Hauptfigur ist der Scharfrichter**

Den gefürchteten Scharfrichter, den Carnifex, spielt der vom Schweizer Fernsehen her bekannte Charles Clerc. Als er zum ersten Mal von Barbara Schlumpfs Anliegen hörte, soll seine spontane Antwort gewesen sein: «Chabis». In seiner gewohnt charmanten Art schilderte der

Tagesschau-Moderator in Mollis seine Reaktion auf das Telefongespräch und er habe sich spontan entschlossen, die Rolle des Carnifex anzunehmen: «Ich freue mich. Nicht jeder ‘alte Chlaus’ hat diese Chance.»

Barbara Schlumpf zur Wahl von Charles Clerc: «Ich suchte eine Hauptfigur die sensitiv, klug, weise, einladend und charismatisch ist. Und die habe ich in ihm gefunden.»

[www.annagoldi.ch](http://www.annagoldi.ch)

ANZEIGE

**Gemeinsam anpacken  
statt einsam jammern.**

[www.ruedi-schwitter.ch](http://www.ruedi-schwitter.ch)

**CSP** |

**Ruedi Schwitter-Echsel in den Gemeinderat Glarus Nord**